

INHALT

Personalia

- Neue wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Vergleichende Analyse von Mediensystemen und Kommunikationskulturen

Forschung & Lehre

- Erfolgreicher Start des neuen MA-Programms Kommunikationsforschung: Politik & Gesellschaft & Erste Absolventen im Kinder- und Jugendmedien-Master
- Aktuelle Publikationen
- Dissertationspreis für Carola Richter
- Paul-Lazarsfeld-Stipendium für Projektgruppe „Pfadfinder 2.0“

- Tagungsbeiträge des Seminars
- Ankündigung 2. Interdisziplinäre Konferenz des Kollegs "Communication & Digital Media" in Erfurt
- Beteiligung der KW an der Erfurter Langen Nacht der Wissenschaften am 4. November 2011
- Neues von der Fachschaft

PERSONALIA

Neue wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Vergleichende Analyse von Mediensystemen und Kommunikationskulturen



Seit 1. Oktober 2011 unterstützt Sabrina Schmidt, Absolventin des Erfurter BA- und MA-Studiengangs, den Lehrstuhl für Vergleichende Analyse von Mediensystemen und Kommunikationskulturen unter Prof. Dr. Kai Hafez. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin forscht und lehrt sie im Bereich Medien und Migration und wird zum Thema „Ursachen islamophober Einstellungen in der deutschen und US-amerikanischen Mehrheitsgesellschaft“ promovieren.

FORSCHUNG & LEHRE

Erfolgreicher Start des neuen MA-Programms Kommunikationsforschung: Politik & Gesellschaft & Erste Absolventen im Kinder- und Jugendmedien-Master

Mit 18 Studierenden im neuen Studienjahr ist das reakkreditierte und modifizierte MA-Programm erfolgreich angelaufen. Besonderheiten des Studiengangs „Kommunikationsforschung: Politik & Gesellschaft“ sind die inhaltliche Spezialisierung auf die Rolle von Medien und Kommunikation für Politik und Gesellschaft sowie eine fundierte Ausbildung in quantitativen und qualitativen Methoden zur Erforschung von komplexen Kommunikationsprozessen und Medienwirkungen auf Individuum und Gesellschaft aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven. Weitere Infos gibt es unter <http://www.uni-erfurt.de/kommunikationswissenschaft/ma-kommunikationsforschung/> bzw. beim nächsten Masterinfotag der Uni am 21. Januar 2012. Währenddessen kann sich der 2009 eingeführte Kinder- und Jugendmedien-Master nicht nur über 28 neue Studenten im WS 2011/12 freuen, sondern auch über die ersten acht AbsolventInnen des Studiengangs, die am 4. November ab 17 Uhr im Lichthof (2.OG) des Lehrgebäude 4 herzlich verabschiedet werden.

Aktuelle Publikationen

Die hier vorgestellten Publikationen dürften insbesondere den ehemaligen MA-Studierenden bekannt sein – haben sie doch u.a. an deren Erstellung mitgewirkt.



Patrick Rössler: Skalenhandbuch Kommunikationswissenschaft.
Wiesbaden: VS Verlag, 2011.

Empirische Forschung auf Basis standardisierter Verfahren greift häufig auf einen Satz von Konstrukten zurück, die immer wieder benötigt werden. Für deren Operationalisierung werden Skalen

entwickelt, die regelmäßig eingesetzt und validiert werden. Dieses erste Skalenhandbuch für die deutschsprachige Kommunikations- und Medienforschung enthält Angaben zu insgesamt 76 Skalen unterschiedlichster Forschungsfelder (vgl. hierzu Verlagsangabe VS Verlag).



Joachim Höflich: Mobile Kommunikation im Kontext: Studien zur Nutzung des Mobiltelefons im öffentlichen Raum. Frankfurt/Main u.a.: Peter Lang, 2011.

Mit dem Mobiltelefon hat sich die Kommunikation im öffentlichen Raum verändert. Es dient dazu, unseren Alltag zu koordinieren und Wartezeiten zu überbrücken. Es bringt uns anderen ein Stück näher, doch zugleich verlieren wir die direkte Umgebung aus dem Auge. Mit seinem Klingeln gehen wir anderen auf die Nerven und setzen uns zugleich unter Stress. Dies sind nur einige Themen, denen sich dieses Buch widmet. Es fasst eine Reihe von Studien, die in den letzten Jahren durchgeführt worden sind, zusammen und stellt eine Zwischenbilanz der Forschung dar. Dabei soll der Leser geradezu auf eine 'empirische Erkundung' und 'Begehung' mitgenommen werden und so die Forschungen nachvollziehen können (vgl. hierzu Verlagsangabe Peter Lang).

Dissertationspreis für Carola Richter

Carola Richter, ehemalige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Vergleichende Analyse von Mediensystemen und Kommunikationskulturen (Prof. Dr. Kai Hafez), wurde aktuell mit dem Dissertationspreis der DAVO (Deutsche Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient für gegenwartsbezogene Forschung) für Ihre Dissertation „Medienstrategien

ägyptischer Islamisten im Kontext von Demokratisierung“ (Betreuung: Prof. Dr. Kai Hafez) ausgezeichnet. Der DAVO-Dissertationspreis wird einmal jährlich an die beste „deutsch- oder englischsprachige Dissertation aus dem Bereich der gegenwartsbezogenen Orientforschung“, die an einer Universität in Deutschland, Österreich oder der Schweiz eingereicht wurde, verliehen und ist mit 1000 Euro dotiert. Carola Richter war von 2004 bis 2010 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft tätig und ist seit 2011 Juniorprofessorin für Internationale Kommunikation am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität Berlin.

Paul-Lazarsfeld-Stipendium für Projektgruppe „Pfadfinder 2.0“

Die Projektgruppe „Pfadfinder 2.0“ des jüngsten Abschlussjahrgangs hat für ihre Bachelor-Arbeit den renommiertesten Preis für Nachwuchsforscher des Fachs erhalten: Die Methoden-Fachgruppe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) hat den Studierenden ein mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiertes Paul-Lazarsfeld-Stipendium 2011 zugesprochen. Deren Studie über „Social Navigation“, eine Pionierleistung zum Auswahlverhalten im Internet aufgrund von Weiterempfehlungen anderer Nutzer, hat als beste unter zehn nominierten Arbeiten überzeugt.

„Diese Würdigung zeigt, dass auch Bachelor-Studierende wissenschaftliche Forschung auf hohem Niveau durchführen können“, bestätigt Prof. Dr. Patrick Rössler, der als Betreuer der Gruppe die Arbeit im Rahmen der deutschlandweit einmaligen Projektstudienphase, einem Aushängeschild des Erfurter Bachelorstudiengangs, begleitet. Die Auszeichnung erhielt die Gruppe insbesondere für ihr innovatives methodisches Design, das Expertenbefragungen, Nutzerinterviews, eine Online-Umfrage und eine Inhaltsanalyse der permanent wechselnden Online-Nachrichten verbindet. Die Preisverleihung fand anlässlich der Tagung der Fachgruppe am 30. September in Hannover statt, wo Vertreter von „Pfadfinder 2.0“ die wesentlichen Ergebnisse ihrer Forschung in einem Vortrag vor namhaften deutschen Medienforschern präsentierten. „Damit ist das Lazarsfeld-Stipendium auch ein ideales Sprungbrett für eine wissenschaftliche Karriere“, bestätigt Prof. Rössler nicht ganz ohne Stolz auf die erfolgreichen Erfurter Absolventen (weiter hierzu: Pressemitteilung der Uni unter <http://www.uni-erfurt.de/uni/dienstleistung/presse/pressemitteilungen/2011/12-11/?L=9>).

Tagungsbeiträge des Seminars

Bei der Vortragsreihe mit dem Thema „Aufbruch in eine digitale Demokratie“, veranstaltet von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und vom Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich der TU Dresden, hält **Markus Seifert** am 2. November 2011 einen Vortrag mit dem Titel „Evolution statt Revolution. Wie das Internet unsere politische Kommunikation verändert“.

Heiner Stahl hält einen Vortrag zum Thema „Stadt als Anordnung von Sound und Lärm. Das Auditorische als Ressource der Konstruktion und diskursiven Bewertung von städtischem Raum“ beim Interdisziplinären Symposium des Urban Space Research Network an der Universität Bremen, 2. bis 4. November 2011, Haus der Wissenschaft, Bremen.

Sven Jöckel hält zusammen mit den Studierenden des MA Kinder- und Jugendmedien Sarah Feser-Steiner, Carolin Hohbein, Elisa Kranich, Franziska Blisse und Robert Winckler einen Vortrag zu Wertschöpfung im Medienunternehmen Disney auf der Jahrestagung der DGPK Fachgruppe Medienökonomie am 11. – 12.11.2011 in München. Davor, am 08.11. stellt Sven Jöckel zusammen mit der Absolventin des MA Kinder- und Jugendmedien Anne Hensel Ergebnisse ihrer Masterarbeit an den Medienfachtagen in Gera vor.

Bei der Jahrestagung der Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation „Medienkommunikation in Bewegung: Mobilisierung - Mobile Medien - Kommunikative Mobilität“ vom 2. bis 3. Dezember 2011 im Augustinerkloster in Erfurt ist der Lehrstuhl Medienintegration unter Prof. Dr. Joachim Höflich mit vier Vorträgen vertreten:

Joachim Höflich: ‚Doing Mobility‘: Aktivitätsmuster, Zwischenräume und mobile Kommunikation

Joachim R. Höflich, Julia Roll & Juliane Kirchner: Mediennutzer als mobile kommunikative Inseln – Ergebnisse eines qualitativen Experiments

Juliane Kirchner: Schatz, ich hab dich gegruschelt! – Nutzung von Social Network Sites in Fernbeziehungen

Christine Linke (Berlin) & Isabel Schlote (Erfurt): Bewegter Alltag. Eine kontextsensitive Betrachtung von Mobilität und Medienkommunikation

Ankündigung 2. Interdisziplinäre Konferenz des Kollegs "Communication & Digital Media" in Erfurt

Wie bereits angekündigt, findet am 25./26. November 2011 im Coelicum der Kath.-Theolog. Fakultät der Universität Erfurt

eine von den Stipendiaten des Erfurter Promotionskollegs organisierte Tagung zum Thema „Zwischen Partizipationskultur und Selbstausbeutung - Medienmacher und Mediennutzer im Social Web“ statt. Als Keynote-Speaker werden u.a. Prof. Dr. Christoph Neuberger (LMU), Prof. Dr. Christoph Bieber (Universität Duisburg-Essen) und Dr. Jan-Hinrik Schmidt (Hans-Bredow-Institut) an der Tagung teilnehmen. Die Anmeldung ist noch **bis zum 11. November 2011** unter <http://www.uni-erfurt.de/comdigmed/konferenz/> möglich – die Konferenzgebühren belaufen sich auf 20 Euro (ermäßigt 10 Euro für Studierende). In diesem Betrag enthalten sind die Teilnahme an der Konferenz, Tagungsunterlagen und Verpflegung mit Getränken und Snacks. Neben aktuell Studierenden sind auch alle interessierten Alumni herzlich eingeladen an der Tagung teilzunehmen.

Beteiligung der KW an der Erfurter Langen Nacht der Wissenschaften am 4. November 2011

Bereits zum 3. Mal findet in Erfurt die Lange Nacht der Wissenschaften statt – auch auf dem Campus der Uni wird es interessante Angebote geben, u.a. im Kinderprogramm von Jun.-Prof. Sandra Fleischer und Daniel Seiler, KJM-Student, zu kindgerechten Browsergames und einer Internetseite rund um Brett- und Gesellschaftsspiele. Außerdem stellen Jun.-Prof. Sven Jöckel und Prof. Dr. Klaus Kamps unter dem Titel „Jugend, Politik und Medien – eine empirische Fallstudie“ Studienergebnisse einer Befragung von Schülerinnen zum Interesse an Politik vor und vergleichen diese mit aktuellen Befunden. Infos zum Programm gibt es unter <http://wissenschaftsnacht.erfurt.de/index.php>.

Neues von der Fachschaft

Traditionell begrüßte die Fachschaft am 17. Oktober 2011 mit einem Sekttempfang die Studierenden im neuen Semester – mit einer Besucherzahl von fast 200 Gästen gab es einen neuen Besucherrekord, denn schon lange zieht der Sekttempfang nicht nur die KWler an. Darüber hinaus stehen in den nächsten Wochen weitere Veranstaltungen ins Haus, zu denen nicht nur aktuell Studierende, sondern auch Alumni eingeladen sind: Am 9. November findet in der Engelsburg die traditionsreiche Cuba Libre-Party statt und am 12. Dezember 2011 darf ab 19 Uhr im Rathausfestsaal wieder diskutiert werden, wenn verschiedene Gäste aus Medien und Gesellschaft zur Podiumsdiskussion zum Thema „Non Profit-Organisationen zwischen Ethik und Aufmerksamkeit“ begrüßt werden können.